

Zapfsäulen für hausinterne Nutzung

Nr.: 80648

CE

Bedienungsanleitung



Nehmen Sie das Produkt erst in Betrieb, nachdem Sie die Beschreibung sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung richtig auf um sie auch später noch verwenden zu können.

Achtung:

Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, damit Sie gründliche Kenntnisse in Bezug auf die Maschine und ihre Bedienung sowie Wartung erwerben.

Bedienen Sie diese Maschine auf die richtige Weise entsprechend dieser Anleitung, sodass Verletzungen und Schäden an der Anlage vermieden werden.

Bedienen Sie die Maschine nicht aufgrund von Vermutungen. Halten Sie die Betriebsanleitung zur Verfügung und ziehen Sie diese zu Rate, wenn Sie an der Durchführung irgendeines Verfahrens zweifeln.

Die Betriebsanleitung muss dem Bedien- und Wartungspersonal zur Verfügung stehen.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland bzw. an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheit- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten.

Der Betreiber des Gerätes darf ohne Genehmigung der EK-Tech GmbH keine An- und Umbauten sowie Veränderungen an der Maschine vornehmen, die die Sicherheit beeinträchtigen könnten.

Setzen Sie stets nur geschultes oder unterwiesenes Personal ein!

Das Urheberrecht an dieser Betriebsanleitung verbleibt bei der Firma EK-Tech.

Die Maschine ist ausschließlich gemäß ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung und in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand zu benutzen!

Die Betriebssicherheit der Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung gewährleistet!

DAS PERSONAL, DAS DIE ZAPFSÄULE BEDIENT, UND DIE WARTUNGSTECHNIKER MÜSSEN VON DEN IN DIESEM HANDBUCH AUFGEFÜHRTEN ERSTE-HILFE- UND SICHERHEITSMABNAHMEN KENNTNIS HABEN.

Das vorliegende technische Handbuch ist an einem Ort aufzubewahren, der dem gesamten Personal mit Zugang zur Zapfsäule bekannt und allen zugänglich ist.

ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Personen, die giftige Flüssigkeiten verschluckt haben:
Sollte Treibstoff verschluckt worden sein, sofort den Arzt kontaktieren.
Personen, die vom Stromschlag getroffen wurden: Die Stromversorgung unterbrechen.
Vermeiden Sie es, den Verletzten mit bloßen Händen zu berühren.
Erbitten Sie umgehend die Hilfe qualifizierter und ausgebildeter Personen.

IN JEDEM FALL ZIEHEN SIE UMGEHEND EINEN ARZT HINZU!

ALLGEMEIN

Die Zapfsäulen sind zum privaten Tanken von Dieselmotoren entworfene Geräte.
Die Pumpe ist selbstsaugend, das Zählwerk ist mechanisch.

SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Sicherheitshandschuhe. Kontakt zu Kohlenwasserstoffen kann zu Hautreizungen führen:
während der Abgabe daher stets Handschuhe aus PVC gemäß EN 388 Kat.2 tragen.

Zulässiger Gebrauch. Das Gerät ist seiner Bestimmung gemäß einzusetzen.
Befolgen Sie die Anweisungen im Kapitel Gebrauchsanweisungen.

Überhitzung. Zur Vermeidung von Überhitzung vergewissern Sie sich, dass die Pumpe der Zapfsäule stehen bleibt, sobald für mehr als 2 Minuten kein Treibstoff abgegeben wird.

Rauchen verboten. Während der Arbeit an der Zapfsäule und insbesondere während der Abgabe ist Rauchen verboten und die Benutzung offener Flammen untersagt.

Elektrische Vorsichtsmaßnahmen. Im Gerät treten gefährliche, elektrische Spannungen auf, daher darf die Zapfsäule nur von qualifizierten und autorisierten Technikern geöffnet werden.

Kundendienst. Für den Kundendienst der Zapfsäule ist qualifiziertes Personal zu beauftragen.

TRANSPORT UND ENTFERNUNG DER VERPACKUNG

80648 wird in einer stapelbaren Kartonpackung versandt.
Wenn die - verpackte oder ausgepackte - Maschine längere Zeit nicht verwendet wird, ist sie an einem gegen Witterungseinflüsse (Regen, Feuchtigkeit, Sonne, usw.) und Staub geschützten Ort aufzubewahren.

Nach der Entnahme aus der Verpackung muss die Zapfstelle in senkrechter Stellung verbleiben.
Wichtig ist, sich von der Unversehrtheit der Maschine überzeugen und überprüfen, dass die zugesandten Teile keine offensichtlichen Schäden aufweisen, die die Sicherheit und Funktionstüchtigkeit beeinträchtigen.
Im Zweifelsfall nicht in Betrieb setzen und sich an den Kundendienst des Herstellers wenden.

VORSCHRIFTEN ZUR ENTSORGUNG

Die Bauteile sind spezialisierten Unternehmen für Entsorgung und Recycling von Industrieabfällen zuzuführen.

Insbesondere:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG:

Die Verpackung besteht aus biologisch abbaubarem Karton und kann Unternehmen für normales Zelluloserecycling zugeführt werden.

ENTSORGUNG DER METALLTEILE:

Lackierte Metallteile sowie die aus Edelstahl sind normalerweise durch Unternehmen, die auf Metallverschrottung spezialisiert sind, zu entsorgen.

ENTSORGUNG DER ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN BAUTEILE:

Sie müssen obligatorisch von Unternehmen entsorgt werden, die auf die Entsorgung von Elektronikbauteilen gemäß den Anweisungen der EG-Richtlinie 2002/96/CE spezialisiert sind.

ENTSORGUNG WEITERER TEILE:

Weitere Bestandteile wie Schläuche, Gummidichtungen, Kunststoffteile und Verkabelungen sind Unternehmen zuzuführen, die auf die Entsorgung von Industriemüll spezialisiert sind.

GEBRAUCH UND AUFBEWAHRUNG DER HANDBÜCHER

Diese Handbuchsammlung ist wesentlicher Bestandteil des Produkts und laut Bestimmung der EWG-Richtlinie 89/392 dem mit der Verwendung und Wartung beauftragten Personal auszuhändigen, um die laut der EWG-Richtlinie 89/391 vorgesehenen Auflagen hinsichtlich der Ausbildung/Information zu erfüllen.

Aufmerksam die darin enthaltenen Warnungen lesen, weil sie wichtige Anweisungen über die Sicherheit bei der Installation, Verwendung und Wartung erteilen.

Der Hersteller haftet nicht für Personen, Sach- oder Maschinenschäden, falls die Maschine anders als den angegebenen Vorschriften entsprechend verwendet wird.

Dieses Handbuch sorgfältig an einer gegen Feuchtigkeit, Hitze, Staub, Öl, Fett usw. geschützten Stelle aufbewahren, weil es zum späteren Nachschlagen nützlich ist.

Keinesfalls Teile des Handbuchs herausreißen oder abändern.

Ist es verloren gegangen oder beschädigt, beim Hersteller eine Abschrift anfordern

und dabei die zutreffende Bestellnummer angeben. Das vorliegende Handbuch muss stets die Maschine begleiten.

Falls diese verkauft wird, ist es dem neuen Anwender auszuhändigen.

Die Firma behält sich das Recht vor, jederzeit die Merkmale von diesem Gerät zu verändern.

Handbücher

Handbuch Pumpe 34004

Handbuch Literzähler 03587

Handbuch 80648

Allgemeine Informationen

Die Zapfsäulen 80648 wurden für die Abgabe von Dieseltreibstoff zum Privatgebrauch konzipiert.

Die Zapfsäulen 80648 ist mit einem mechanischen Literzähler ausgestattet.

Literzähler 03587

Bei den Literzählern handelt es sich um mechanische Literzähler mit Schwingscheibe zur präzisen Messung von Dieseltreibstoff.

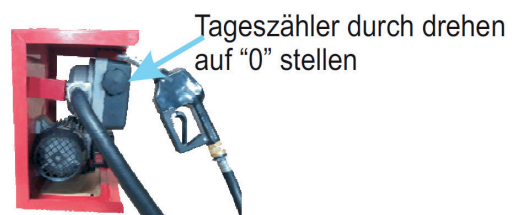
Der Literzähler ist mit einem nicht Null-setzbaren Zählwerk in Litern

und einer Null-setzbaren Teilmengenanzeige ausgestattet:

Die Teilmengenanzeige ist 3-stellig und das Zählwerk ist 6-stellig.

GENAUIGKEIT: +/- 1%

(für Durchflüsse von mehr als 10 l/Min.)



Selbstansaugende Pumpe und Motor

Die Zapfsäulen 80648 sind mit einer selbstansaugenden Flügelzellenverdrängerpumpe zur Umfüllung von Dieseltreibstoff mit Bypass-Ventil ausgestattet.

Dank dieses Ventils ist selbst bei geschlossener Abgabepistole der Betrieb kurzzeitig möglich. Der direkt an das Pumpengehäuse angekuppelte, Asynchronmotor ist voll geschlossen mit Eigenlüftung, 230V Wechselstrom.

Pistole

Die mit 80648 gelieferte Pistole 00081 ist automatisch und hat eine Vorrichtung zum Stoppen, wenn der Tank voll ist.

Zulässiger Gebrauch

Umfüllung von Dieseltreibstoff mit Viskosität von 2 bis 5,35 cSt bei 37,8°C und Flammpunkt FP > 55°C

Unzulässiger Gebrauch

Das Umfüllen von Flüssigkeiten, die nicht die oben genannten Merkmale aufweisen, ist unzulässig. Insbesondere handelt es sich dabei um:

Unzulässige Fluide: Dazu verbundene Gefahr:

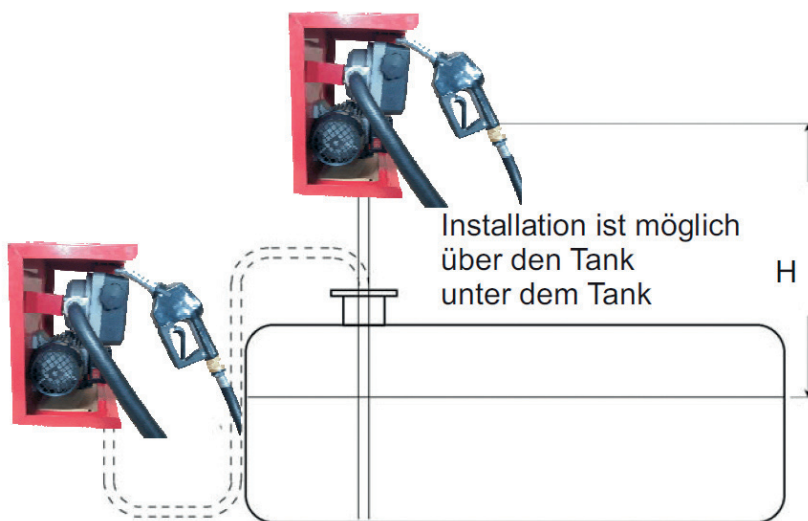
Benzin	Brand/Explosionsgefahr
Entzündliche Flüssigkeiten mit FP < 55 °C	Brand/Explosionsgefahr
Wasser	Anrosten der Pumpe
Flüssige Nahrungsmittel	Verseuchungsgefahr
Flüssigkeiten mit Viskosität >20 cSt	Überlastung des Motors
Korrosive, chemische Produkte	Korrosion der Pumpe
Lösungsmittel	Brand/Explosionsgefahr u. Schäden an den Dichtungen

Lieferumfang

Pumpe, Halterung, Pistole, Füllschlauch, 2m Saugschlauch, Saugfilter

Montage

1. Pumpe mit Halterung an der Wand befestigen.



Der Höhenunterschied "H" zwischen dem freien Treibstoffspiegel und der Pumpe in der Zapfsäule darf nicht größer als 3 m sein.

- Die Ansaugleitung muss mindestens einem Druck von 10 bar standhalten und muss einen Durchmesser von 3/4" aufweisen: 1".
- Die Leitung muss auch für den Betrieb mit Unterdruck geeignet sein.
- Verwenden Sie für Dieseltreibstoff geeignete Leitungen und Zubehör.
- Der Schlauch darf nicht abgeknickt werden
- Vergewissern Sie sich, dass die Ansaugleitung sauber ist.

Maximale Länge der Ansaugleitung:

Bei der maximalen Länge der Leitung deren Durchmesser und dem Höhenunterschied "H" handelt es sich um Parameter, die in engem Zusammenhang mit dem Ansaugzustand stehen. Letzterer darf keinen Unterdruck über 0,6 bar erzeugen.

Daraus folgt, dass, nachdem der Mindestdurchmesser 3/4" eingehalten wurde, die Länge der Leitung um so kürzer ist, je größer der Höhenunterschied "H" ist, den der Dieseltreibstoff überwinden muss und umgekehrt. Der Unterdruck nimmt denn um 0,08 bar pro Meter zu, um die Höhe die die Pumpe über den Dieseltreibstoffspiegel liegt.

Installation des Rückschlagventiles und des Filters:

Am Förderende der Ansaugleitung muss der Ansaugfilter angeschlossen werden.

Bei großer Saughöhe wird ein Rückschlagventil kombiniert mit einem Filter empfohlen.

Filter ist im Lieferumfang der Zapfsäule enthalten.

Rückschlagventil mit Filter C03144 muss extra dazu bestellt werden.

EMPFEHLUNG: Bevor Sie die Schlauchleitung an den Filtereinsatz der Pumpe anschließen, sollte die Leitung mit Dieseltreibstoff gefüllt werden, damit die Pumpe bei der Inbetriebnahme keinen Trockenlauf hat.

Druckschlauch seitlich montieren

Saugschlauch unten montieren



Elektroanschlüsse

Die Elektroanschlüsse müssen von Fachpersonal fachgerecht ausgeführt werden.

Dabei sind die im Lande des Einbaus geltenden Vorschriften einzuhalten.

Die höchsten, akzeptablen Abweichungen bei den elektrischen Parametern sind folgende :

Spannung $\pm 6 \%$

Frequenz $\pm 1,8\%$

Die Zapfsäule ist nicht mit Schutzschaltern versehen.

Es wird daher empfohlen, oberhalb der Steckdose einen

Fehlerstrom-Schutzschalter mit 30 mA einzubauen.

Inbetriebnahme

Versorgen der Pumpe mit Flüssigkeit

Bei der Pumpe 80648, handelt es sich um eine selbstansaugende Pumpe, die auch bei leerem Rohr in der Lage ist, anzusaugen.

Trotzdem sollte die Pumpe beim ersten Einschalten mit Flüssigkeit gefüllt sein.

Falls sich dieser Vorgang über Gebühr hinziehen sollte, stellen Sie die Pumpe ab und überprüfen Sie:

-ob die Pumpe völlig trocken läuft.

-ob Luft in die Ansaugleitung eingedrungen ist und diese völlig in die anzusaugende Flüssigkeit eingetaucht ist.

-der Ansaugfilter nicht verstopft ist.

-die Förderhöhe "H" nicht mehr als 3 Meter beträgt.

-sich keine Restluft mehr in den Leitungen befindet.

Eichung des Zählwerkes

Vor Verwendung der Zapfsäule ist eine Überprüfung des Zählwerkes empfohlen.

- Zur richtigen Überprüfung der Genauigkeit unbedingt folgende Anweisungen einhalten:
- Einen Präzisionsprobebehälter mit mind. 20 Liter verwenden, der über eine Skala zur Anzeige verfügt.
- Sich vor der Überprüfung vergewissern, dass das System keine Luft mehr enthält.
- Ohne Unterbrechung mit max. Durchfluss abzapfen.
- Den Probebehälter bis zum gestrichelten Bereich füllen und dabei lange Abgaben mit abwarten, dass sich der etwaige Schaum gesetzt hat und die am Behälter abzulesende Angabe mit der von Zapfläule gezeigten Angabe vergleichen.
- Abweichungen bis zu 0,2 Litern bei 20-Liter-Abgaben liegen innerhalb der garantierten Genauigkeit von +/- 1%.
- Bei größerem Unterschied das Zählwerk eichen (im Handbuch Zählwerk 03857 beschrieben)

Einschalten der Zapfsäule 80648

Vor dem Tanken die Pumpe einschalten.
Nach dem Tanken die Pumpe **unbedingt ausschalten!**



- Das Umfüllen hat immer im Beisein und unter der Aufsicht des Nutzers zu erfolgen.
- Halten Sie die Pistole geschlossen, bis sie sich nicht in dem zu füllenden Behälter befindet.
- Falls der Hebel an der Pistole nicht vollständig gedrückt wurde, funktioniert die Auslöseautomatik nicht.

Regelmäßige Wartung

- Überprüfen Sie einmal wöchentlich die Anlage und halten Sie diese sauber, damit undichte Stellen direkt festgestellt werden können.
- Häufig oder zumindest bei jedem Füllen des Tanks reinigen Sie den Filtereinsatz und das Rückschlagventil am Boden des Tanks.
- Prüfen Sie öfters die Genauigkeit des Literzählers.
- Reinigen Sie den Filter



Deckel demontieren, den Filter herausziehen.
reinigen und mit Luft durchblasen.

Made in China
Importeur
EK-Tech GmbH
Neustiftgasse 57-59
A-1070 Wien

Note: This verification is part of the full test report(s) and should be read in conjunction with it.



Jim Zhang
Jim Zhang
Manager
Date: July 06, 2009

DECLARATION OF CONFORMITY CE

Modell/model: 1224BT

EN 61000-6-1:2007

EN 61000-6-3:2007

EN 61000-3-2:2006

EN 61000-3-3:2008

Zählwerk

Nr.: 03857

Bedienungsanleitung



Der Literzähler 03857 ist ein mechanischer Literzähler mit Schwingscheibe, für die Messung von Dieselöl oder leichtem Heizöl. Die Schwingscheibe der Messkammer, die von der Flüssigkeit bewegt wird, betätigt das Zahnradgetriebe, das sich im Deckel des Literzählers befindet und den Literzähler bewegt. Der Zähler ist mit einer nicht zurücksetzbaren Zählwerkanzeige in Litern sowie mit einer Teilmengenanzeige ausgestattet, die mit Hilfe des Knopfes "Pos 1" zurückgesetzt werden kann.

Zur korrekten und sicheren Verwendung des Literzählers müssen die Angaben und Anmerkungen dieses Handbuchs gelesen und eingehalten werden.
Die zweckentfremdende Verwendung oder Installation des Literzählers kann zu Personen- und Sachbeschädigung führen.

Technische Daten:

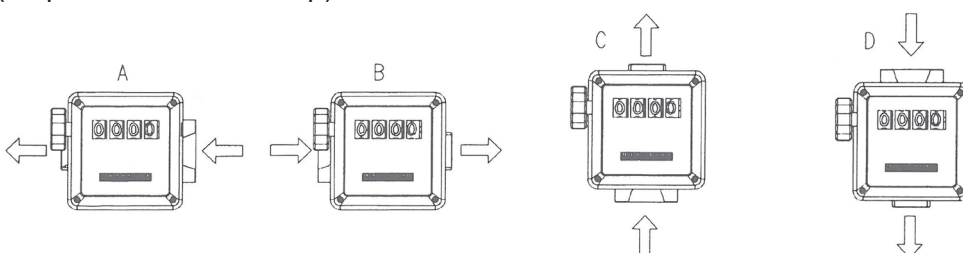
Installation

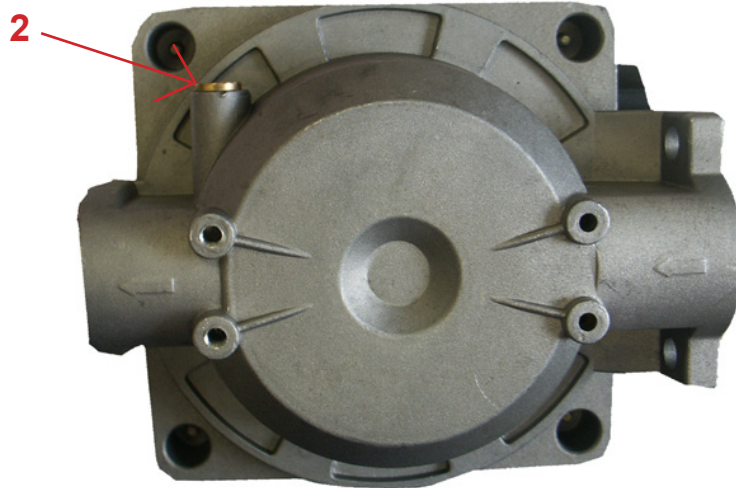
Der Zähler kann in jeder beliebigen Position sowohl an Rohren als auch an Schläuchen oder direkt auf Pumpen oder Behältern eingebaut werden.

Das Zählwerk hat eine vorgegebene Durchflussrichtung, die durch einen Pfeil angezeigt wird. Der Zähler und der Deckel können um 90° (A,B,C,D) gegenüber dem Körper gedreht werden.

Der "Reset-Knopf" kann sowohl rechts als auch links am Literzähler angebracht werden.

Feste Teile können das Zählwerk beschädigen, leiten sie die Flüssigkeit immer durch einen Filter (empfohlener Filter 400 µ).





Kalibrierung

Den Literzähler 03857 für die Verwendung von Dieselöl vorkalibrieren.
Es kann auch eine Kalibrierung am Einsatzort nach Abschluss der Installation erfolgen.

Kalibriervorgang

1. Den Verschlussstopfen lösen Pos. 2
2. Die ganze Luft aus der Anlage (Pumpe, Rohrleitungen, Literzähler) entfernen, bis ein voller und konstanter Durchfluss erreicht wird.
3. Den Durchfluss stoppen - Pistole zumachen
4. Die Teilmenge-Anzeige auf Null stellen.
5. Flüssigkeit abgeben in, einen Behälter mit Literangabe (Nicht weniger als 20 Liter) Mehrmals voll die Pistole auf und zu machen bis die Menge (z.B. 20 Liter) erreicht ist.
6. Vergleichen Sie die Angaben auf dem Behälter (effektiver Wert) mit der Angabe auf dem Literzähler.
 - Wenn der angegebene Wert über dem effektiven Wert liegt, die Schraube lösen (Pos. 2);
 - Wenn der angegebene Wert unter dem effektiven Wert liegt, die Schraube anziehen (Pos. 2).
7. Die Schritte 4 bis 6 wiederholen, bis sich eine zufriedenstellende Genauigkeit eingestellt hat.
8. Den Verschlussstopfen wieder gut befestigen (Pos. 2).

Verwendung

Nachdem das Zählwerk installiert und eventuell kalibriert wurde, ist es einsatzbereit.
Den "Reset-Knopf" drehen bis die Teilmenge-Anzeige auf Null steht.
Die Gesamtmengen-Anzeige kann nicht zurückgesetzt werden.
Stellen Sie sicher, dass der Betriebsdruck während des Betriebs den bei den Technische Daten angegebenen Wert nicht überschreitet.
Das Zählwerk bedarf keiner normalen Wartungsarbeiten, wenn es korrekt installiert wird.

Technische Daten

Förderleistung (Bereich)	20-110 l/min
Betriebsdruck (max.)	3,5 bar
Berstdruck (max.)	30 bar
Temperaturbereich	-10° bis +60°
Genauigkeit nach Eichung	+/-1%
Wiederholbarkeit (typisch)	+/-3%
Teilanzeige	4 Ziffern
Anzeige Zählwerk	8 Ziffern
Anzeigenbereich	0,1 L
Anschlüsse (Ein-/Ausgang)	1"
Gewicht (ca.)	1,9 kg

Made in China
Importeur
EK-Tech GmbH
Neustiftgasse 57-59
A-1070 Wien

